

## SV Grohn dreht das Spiel - 2:1

Herren > 1. Herren von Matthias Guenther am 20.08.2018

## SV Grohn dreht das Spiel - 2:1

### Landesligist ebnet den Sieg gegen den TV Bremen-Walle 1875 erst in der Schlussviertelstunde

Entgegen der Vorsaison, als der SV Grohn mit einer 0:8-Klatsche beim TuS Komet Arsten startete, waren die „Husaren“ dieses Mal zum Saisonauftakt in der Fußball-Landesliga siegreich. Beim TV Bremen-Walle 1875 gewannen die Nordbremer am Sonntagabend mit 2:1 (0:1), wendeten das Blatt jedoch erst in der Schlussviertelstunde.

„Bis dahin haben wir uns das Leben selbst schwer gemacht und zu verkrampft gespielt“, schilderte Torben Reiß, der den urlaubenden Neu-Trainer Celestin Zurek zusammen mit Matthias Günther vertrat, das Geschehen am Waller Hohweg. Gleich zu Beginn versetzten die Grohner ihren Anhang unter Schock, denn das frühe 0:1 entsprang einem haarsträubenden Abwehrschnitzer. Torwart Mehmet Tugay Tiras warf den Ball auf Ali Atris ab, und dieser dribbelte in zwei Waller Gegenspieler hinein. Die Folge: Ballverlust und das 1:0 für die Gastgeber durch Steve Scholze. Bis zur Halbzeitpause gab es dann zwei Ausgleichsmöglichkeiten durch Cansin Cetin und Jannis Kurkiewicz. Cetin knallte einen Schuss vom 16er volley an die Torlatte (27.), und Kurkiewicz setzte seinen Schuss aus ähnlicher Entfernung knapp am Tor vorbei (31.).

Nach dem Seitenwechsel scheiterte Florian Samorski mit einem Drehschuss (47.), ehe lange auf beiden Seiten nicht mehr viel passierte. Dann aber brachen die letzten 15 Spielminuten an, und Kai Michaelis bekam den Ball rund 20 Meter vor dem gegnerischen Tor in die Schnittstelle gepasst, sodass er nahezu ungehindert zum Ausgleich einschieben konnte. „Da ist bei uns der Knoten geplatzt“, freute sich Torben Reiß. Die Grohner legten sofort nach, in Minute 80 passte Kai Michaelis auf rechts zu Ismail Zivoli, der den Waller Torwart aussteigen ließ und den Siegtreffer für die Grohner ins leere Waller Tor hinein erzielte. So wie in dieser Szene Wallers Keeper Jan Stelljes lag nun auch die gesamte Waller Mannschaft am Boden, ihre Gegenwehr war erlahmt. Die „Husaren“ dagegen hatten sich aus ihrer Verkrampfung gelöst und spielten den ersten Saisonsieg fortan locker über die Zeit.

Nach dieser nicht ganz leichten Auswärtsaufgabe folgt am heutigen Dienstag um 18.30 Uhr das Lotto-Pokalspiel der zweiten Runde gegen den Klassengefährten VfL 07 auf dem heimischen Oeversberg. „Eine unglückliche Uhrzeit“, sagt Torben Reiß, denn eine normale Spielvorbereitung werden die Grohner nicht haben, da viele Spieler erst kurz vor Spielbeginn auf

dem Oeversberg eintreffen werden. Das gilt natürlich auch für den Gegner. Außerdem fehlen dem SV Grohn wegen eines religiösen Feiertages Cansin Cetin und Torwart Mehmet Tugay Tiras, den Florian Samorski ersetzen wird.

Den Bremen-Liga-Absteiger VfL 07, der seinen Auftakt bei der SG Findorff glatt mit 4:0 gewann, schätzt Torben Reiß als Augenzeuge dieser Partie als Landesliga-Mannschaft mit hohem Niveau ein. „Aber wir wollen uns nicht verstecken, eine Runde weiterkommen und hoffen, dass wir unsere Chance kriegen“, sagt Torben Reiß. Der Sieger vom Oeversberg trifft in der nächsten Runde dann auf den Gewinner der Partie TSV Farge-Rekum gegen SC Borgfeld.

Artikel von Marc Gogol

SPORTBUZZER vom 20.08.2018



[www.comav.de](http://www.comav.de) - Vereinszeitung war gestern

<http://www.sv-grohn.de>